Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 263. Freitag, 8. November 1912. 27. Jahrgang.

Angestellten-Versicherung.

Bei der unterzeichneten Stelle sind die folgenden Vorschlagslisten zur Wahl der Vertrauensmänner und Ersatzmänner gemäß § 145 des Versicherungsgesetzes für Angestellte eingegangen.

a) Von den Arbeitgebern.

Liste A (Vereinigte Kaufmännische Vereine pp.)

1. Max Helfferich i. Fa. P. A. Stoß, Nachfolger, Forststraße 1, Sonnenberg.
2. Josef Heymann i. Fa. J. Herz, Langgasse 20, hier.
3. Peter Kindshofen, Schirmfabrikant, Langgasse 29 hier.
4. Hermann Rauch, Buchdruckereibesitzer, Friedrichstr. 30 hier.
5. Walter Fechner i. Fg. Glaser u. Co., Emserstraße 64 hier.
6. Sally Bacharach i. Fa. J. Bacharach, Adolfsallee 45 hier.
7. Moritz Marxheimer, Rechtsanwalt, Luisenstraße 41 hier.
8. Heinrich Pöllivoi, Regierungsbaumeister, i. Fa. Maschinenfabrik G. m. b. H. Wiesbaden, Dotzheim, Rudolfstraße 2.
9. Georg Hahn, Hotelbesitzer, Kleine Burgstraße 9 hier.

b) Von den Angestellten.

Liste A. (Deutschnationaler Handlungs-Gehilfen-Verband.)

1. Paul Heuseroth, Kontorist u. Verkäufer, Wiesbaden, Nauenthalerstraße 14.
2. Karl Scheidecker, Kontorist, Wiesbaden, Gneisenaustr. 18.
3. Hermann Schropp, Geschäftsführer, Wiesbaden, Dorfstr. 27.
4. Rudolf Jeßinghaus, Korrespondent, Wiesbaden, Karlstr. 35.
5. Arvid Lohmeier, Kassierer, Wiesbaden, Blücherstr. 17.
6. Georg Weber, Buchhalter, Wiesbaden, Blücherstr. 46.
7. Otto Prüß, Buchhandlungs-Gehilfe, Wiesbaden, Weißenburgstraße 1.
8. Karl H. Lenz, Buchhalter, Wiesbaden, Riehlstr. 25.
9. Adam Barth, Buchhalter, Wiesbaden, Eckernförderstr. 4.

Liste B. (Freie Vereinigung für die soziale Versicherung der Privatangestellten.)

1. Philipp Müller, Arbeitssekretär, Wiesbaden, Bertramstr. 20
2. Felix Geisler, Ingenieur, Wiesbaden, Friedricherstr. 2.
3. Josef Binz, Zuschneider, Wiesbaden, Dreiweidenstr. 5.
4. August Dietrich, Handlungsgehilfe, Wiesbaden, Kirchgasse 74.
5. Richard Eitner, Kassengehilfe, Wiesbaden, Hermannstr. 22.
6. Arno Deerdegen, Lagerhalter, Wiesbaden, Roonstr. 8.
7. Franz Einberger, Ingenieur, Wiesbaden, Goebenstr. 11.
8. Georg Bischof, Bürogehilfe, Wiesbaden, Goebenstr. 11.
9. Wilhelm Dorn, Kassenangestellter, Wiesbaden, Dotzheimerstraße 103.

Liste C. (Vereinigte Angestellten-Vereine.)

1. Adolf Neunzerling, Korrespondent, Wiesbaden, Rheinstr. 119.
2. Robert Janz, Bautechniker, Wiesbaden, Adlerstr. 59.
3. Hugo Hadlich, Korrespondent, Wiesbaden, Westendstr. 30.
4. Sofie Auerbach, Bürovorsteherin, Wiesbaden, Oranienstr. 45.
5. Rudolf Kiel, Prokurist, Wiesbaden, Klarenthalerstr. 5.
6. Theodor Krieger, Bürovorsteher, Wiesbaden, Loreleyring 8.
7. Adolf Horz, Handlungsgehilfe, Wiesbaden, Waltmühlstr. 32.
8. Karl Losacker, Redakteur, Wiesbaden, Lehrstr. 9.
9. Elisabeth Schenk, Lehrerin, Wiesbaden, Rheinstr. 101.
10. Albert Steinrecker, Buchbinderwerkmeister, Wiesbaden, Eckernförderstr. 1.
11. Frieda Saldern, Schauspielerin, Wiesbaden, Gneisenaustraße 18.
12. Berthold Holaben, Faktor, Wiesbaden, Philippsberg 12.
13. Schwester Martha Kettner, Krankenpflegerin, Wiesbaden, Herrngartenstr. 6.
14. Adolf Schwerin, Ingenieur, Wiesbaden, Hellmundstr. 3.

Gemäß § 15 der Wahlordnung für die Wahl der Vertrauensmänner und Ersatzmänner der Angestelltenversicherung vom 3. Juli 1912 werden die Listen mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach § 16 a. a. O. bei der Gruppe der Arbeitgeber keine Wahl stattfindet, weil nur eine Vorschlagsliste eingereicht worden ist. Die bevollmächtigten Vertreter, Herren K. Neunzerling und A. Nop haben übereinstimmend die Erklärung abgegeben, daß die Vorschlagslisten A. und C. gemäß § 14 der Wahlordnung miteinander verbunden sein sollen.

Wiesbaden, den 5. November 1912. 37255

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Ehefrau des Stuckateurs Karl Raab, Elisabeth geb. Bender, geboren am 17. Oktober 1869 zu Rüdesheim a. Rh., zuletzt Schwalbacherstr. Nr. 69 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für ihre Kinder, so daß sie aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden müssen.

Wir ersuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts.

Wiesbaden, den 4. November 1912. 37255

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

Verdingung.

Die Ausführung und Lieferung der Kunstverglasungen für das städtische Adlerbad soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen einschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 1 ℳ, solange Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „Kunstverglasung Adlerbad" versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 15. November 1912, vormittags 10 Uhr,

Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 7. November 1912. 37254

Städtisches Hochbauamt. Bauabteilung Adlerbad.

Freibank.

Samstag, den 9. November 1912, morgens 8 Uhr, Minderwertiges Fleisch von 1 Rind, 2 Schweinen zu 60 ℳ, 1 Kuh zu 50 ℳ (gek.), Schweinefleisch zu 40 ℳ. Fleischhändlern, Metzgern, Wurstbereitern ist der Erwerb von Freibankfleisch verboten, Gastwirten und Kostgebern nur mit Genehmigung der Polizeibehörde gestattet. 37255

Städtische Schlachthof-Verwaltung.

Warnung.

Im Hinblick auf die bevorstehende Winterzeit werden Interessenten wiederholt daran erinnert, die in ihren Gärten liegenden, zum Teil ausgesetzten Wasserleitungsanlagen zu entleeren und Hausleitungen etc., soweit erforderlich, mit ausreichenden Schutzvorrichtungen gegen Einfrieren zu versehen. 36447

Wiesbaden, den 2. November 1912.

Betriebsleitung der Städt. Wasser- und Lichtwerke.

Bekanntmachung über Abhaltung der Herbstkontroll-Versammlungen 1912.

Es haben an der Herbstkontrollversammlung zu erscheinen:

1. Die zur Disposition der Ers.-Beh. Entlassenen,
2. die zur Disposition der Truppenteile Beurlaubten,
3. sämtliche Mannschaften der Reserve der Jahresklassen 1900 bis 1912 (mit Einschluß der Mannschaften der Ref. der Jägerklasse A aus den Jahresklassen 1900 bis 1904),
4. Die Mannschaften der Land- und Seewehr 1. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1900 in den aktiven Dienst getreten sind, die zeitig Ganz- und Halbinvaliden, die zeitig Feld- und Garnisondienstunfähigen, sowie die dauernd Halbinvaliden und die nur Garnisondienstfähigen erscheinen mit ihren Jahresklassen.

Die Kontrollpflichtigen des Kreises Wiesbaden-Stadt haben zu erscheinen wie folgt:

In Wiesbaden

(Hof des Bezirkskommandos, Bertramstraße Nr. 3)

1. die Mannschaften der Infanterie (ausschl. Garde) der Jahresklassen 1900, die in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1900 eingetreten sind, außerdem:

die Jahresklasse 1905 am Samstag, 9. Nov., vorm. 11 Uhr,
die Jahresklasse 1906 am Samstag, 9. Nov., nachm. 3 Uhr,
die Jahresklasse 1907 am Montag, 11. Nov., vorm. 9 Uhr,
die Jahresklasse 1908 am Montag, 11. Nov., vorm. 11 Uhr,
die Jahresklasse 1909 am Montag, 11. Nov., nachm. 3 Uhr,
die Jahreskl. 1910—1912 am Dienstag, 12. Nov., vorm. 9 Uhr

2. die Mannschaften der Garde aller Waffen der Jahresklassen 1905 bis 1912 und diejenigen der Jahresklasse 1900, die in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1900 eingetreten sind.

am Dienstag, den 12. November 1912, vormittags 11 Uhr,

3. die gedienten Mannschaften, ausschl. Garde und Infanterie, und zwar: Marine, Jäger, Maschinengewehrtruppen, Kavallerie, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen-, Luftschiffer- und Kraftfahrtruppen; Train (einschl. Krankenträger, Bäcker, Sanitäts- und Veterinärpersonal und sonstige Mannschaften), Oekonomiehandwerker, Arbeitssoldaten, Büchsenmacher und Büchsenmachergehilfen, Feuerwerks- und Zeugunterpersonal, Zahlmeisteraspiranten, Waffenmeister und geprüfte Waffenmeistergehilfen wie folgt:

Jahresklasse 1900 Frühjahrseinstellung, die in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1900 eingetreten sind und
Jahreskl. 1905 u. 1906 am Dienstag, 12. Nov., nachm. 3 Uhr,
Jahreskl. 1907 u. 1908 am Mittwoch, 13. Nov., vorm. 9 Uhr,
Jahreskl. 1909—1912 am Mittwoch, 13. Nov., vorm. 11 Uhr.

Auf dem Deckel eines jeden Militärpasses ist die Jahresklasse des Inhabers angegeben.

Zugleich wird zur Kenntnis gebracht:

1. Besondere Beorderungen durch schriftlichen Befehl erfolgen nicht mehr. Diese öffentliche Aufforderung ist der Beorderung gleich zu erachten.

2. Willkürliches Erscheinen zu einer anderen als der ihm befohlenen Kontrollversammlung wird bestraft. Wer durch Krankheit am Erscheinen verhindert ist, hat ein von der Ortsbehörde beglaubigtes Gesuch seinem Bezirksfeldwebel baldigst einzureichen.

3. Diejenigen Mannschaften, welche aus persönlichen Gründen zu einer anderen als der befohlenen Kontrollversammlung erscheinen wollen, haben dies mindestens 3 Tage vorher dem Bezirksfeldwebel behufs Einholung der erforderlichen Genehmigung zu melden.

4. Wer bei der Kontrollversammlung fehlt, wird mit Arrest bestraft (Paßbestimmung Ziffer 14).

5. Es ist verboten, Schirme und Stöcke auf den Kontrollplatz mitzubringen.

6. Jeder Mann muß seine Militärpapiere (Paß und Führungszeugnis) bei sich haben.

7. Im Militärpaß muß die vom 1. April 1912 ab gültige rote Kriegsbeorderung bezw. Paßnotiz eingeklebt sein.

8. Bei den Kontrollversammlungen werden Fußmessungen vorgenommen, und zwar bei den Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie, Jäger, Maschinengewehrtruppen, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen, Train (einschließlich Krankenträger), Sanitäts- u. Veterinärpersonal, sonst. Mannsch., Oekonomiehandwerker u. Arbeitssoldaten, sowie der Marine, die Jahresklasse 1908, bei denen der Garde- und Provinzial-Kavallerie und reitenden Feldartillerie die Jahresklasse 1907.

Die Mannschaften haben mit sauberer Fußbekleidung zu erscheinen. 37255

Wiesbaden, den 10. Oktober 1912.

Königliches Bezirkskommando.
gez. Rott,
Oberst z. D. u. Bezirkskommandeur.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 11. Nov 1912 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

Gartenlaube. Jahrgang 1911. Leipzig o. J.
*Sitzungsberichte d. philos.-hist. Klasse der Akademie d. Wissenschaften zu Wien. Bd. 164. Wien 1910
Bibliographie des Bibliotheks- und Buchwesens. Jahrg. 8. Leipzig 1911.
Deutscher Universitätskalender. Wintersemester 1912/13. Leipzig 1912.
Klussmann, R., Systematisches Verzeichnis der Abhandlungen der Schulprogramme etc. Bd. 1—3. Leipzig 1876—1893.
Kerschensteiner, G., Charakterbegriff und Charaktererziehung. Leipzig 1912.
Sell, Karl, „Positive" und „Moderne". Leipzig 1912.
Maurer, H., Handbuch zu dem von der Bezirkssynode Wiesbaden herausg. evangelischen Katechismus. A. 2. Herborn, Nass. Colportagev. 1901.
Sohm, R., Wesen und Ursprung des Katholizismus. A. 2 Leipzig 1912.
Studien zur deutschen Kunstgeschichte. Heft 157 und 158. Strassburg 1912.
Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg. Bd. 1, Teil 1, Bd. 2, Teil 3 und Bd. 6, Teil 1 u. 2. Berlin 1909—1912. Gesch. v. Provinzialverb. d. Provinz Brandenburg zu Berlin.
Gruhle, H. W., Die Ursachen der jugendlichen Verwahrlosung und Kriminalität. Berlin 1912.
Varrentrapp, F., Rechtsgeschichte und Recht der gemeinen Marken in Hessen. Teil 1. Marburg 1909.
Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 78. Leipzig 1912.
Kohler, J., Lehrbuch der Rechtsphilosophie. Berlin 1909.
Uebersicht der gesamten staats- und rechtswissenschaftlichen Literatur des Jahres 1911. Zusammengest. v. H. Mühlbrecht. Berlin 1912.
Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel. Berlin 1912.
Beer, Ad., Die österreichische Handelspolitik im 19. Jahrhundert. Wien 1891.
Biermer, M., Die Preussisch-Hessische Eisenbahngemeinschaft. Giessen 1911.
Tyszka, K. v., Die Lebenshaltung der arbeitenden Klassen. Jena 1912.
Diehl u. Mombert, Ausgewählte Lesestücke zum Studium der politischen Oekonomie. Bd. 3 (Grundrente). Karlsruhe 1911. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Liesegang.
Mönckmeier, W., Die deutsche überseeische Auswanderung. Jena 1912.
Mohr, F., Die Schlacht bei Rosebeke. Berlin 1906.
Gossler, v., Ueber den Misserfolg strategischer Operationen. Stuttgart 1911.
Der japanisch-russische Seekrieg 1904/1905. Amtliche Darstellung des japan. Admiralstabes. Uebers. v. Kapitänleutnant v. Knorr. Bd. 3. Berlin 1911.
Kromayer, J., Antike Schlachtfelder. Band 3, Teil 2 (Veith, Afrika). Berlin 1912.
Jahresberichte der Geschichtswissenschaft. Jahrg. 33 (1910). Berlin 1912.
Briefe und Akten zur Geschichte des Dreissigjährigen Krieges. Neue Folge. Teil 2, Band 1. Leipzig 1907.
Bloch, H., Die staufischen Kaiserwahlen und die Entstehung des Kurfürstentums. Leipzig 1911.
Die deutschen Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee. Berichtsteil und statist. Teil. Berlin 1911. Gesch. von Herrn Rechtsanwalt Dr. Gessert.
Gemeinde- und Ortslexikon des Deutschen Reichs. Bearb. v. E. H. Petzold. Bd. 1 und 2. Bischofswerda 1901. Gesch. von Herrn Architekt Berg.
Knicke, A., Einwanderung in den westfälischen Städten bis 1400. Münster 1893.
Jürgens, O., Geschichte der Stadt Lüneburg. Hannover 1891.
Meisterernst, B., Die Grundbesitzverhältnisse in der Stadt Münster im Mittelalter. Münster 1900.
Forschungen zur Geschichte Niedersachsens. Bd. 1—3. Hannover 1906—1911.
Pollard, A. F., The British Empire. Its past, its present, and its future. London 1909.
Hansische Geschichtsblätter. Band 16. Leipzig 1910.
Hantke, A., Die Chronik des Gislebert von Mons. Leipz. 1871.
Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt. Ergänzungsband 35. Gotha 1910.
Klar, M., Erdkunde. Teil 13 (W. Trabert, Meteorologie und Klimatologie). Leipzig 1905.
Tombleson, Rheinansichten. 1 Band Kupfer, 1 Band Text. London 1832—36. Gesch. von Herrn Dr. Witkowski.
Mentzel, E., Frau Rath Goethe. Frankfurt a. M. 1908.
Schütze, P., Theodor Storm. A. 3. Berlin 1911.
Grube, M., Adalbert Matkowsky. Berlin 1909.
Hashagen, Fr., Aus der Kandidaten- und Hauslehrerzeit eines alten Pastors. Wismar 1910.
Grisar, H., Luther. Band 1 u. 2. Freiburg i. B. 1911.
Brookdorff, Fritz Freiherr v., Marie v. Moltke. Ein Lebens- und Charakterbild. A. 2. Leipzig o. J.
May, Joh., Die heilige Hildegard von Bingen. Kempten 1911.
Lorm, H., Ausgewählte Briefe. Eingel. v. E. Friedegg. Berlin 1912.
Michael, W., Cromwell. Bd. 1 u. 2. Berlin 1907.
Lenz, J. M. R., Gesammelte Schriften. Bd. 1 u. 2. München 1909.
Grillparzers Werke. Herausg. v. A. Sauer. Abt. 2, Bd. 1. Wien 1911.
Neue Rundschau. Berlin 1911.
Böhlau, H., Reines Herzens schuldig. Minden i. W. 1888.
Kruse, H., Seegeschichten. 1. Sammlung. Stuttgart 1889.
Huch, R., Aus der Triumphgasse. A. 7. Jena 1906.
Ertl, E., Die Leute vom Blauen Gugickshaus. Leipzig 1911.
Rosegger, P., Das Buch der Novellen. Bd. 1. Leipzig 1904.
Dahn, F., Jugendgedichte. A. 2. Leipzig 1891.
Fulda, L., Sinngedichte. A. 2. Stuttgart 1893.
Kurz, J., Lebensfluten. A. 2. Stuttgart 1907.
Burckhard, M., Trinacria. A. 2. Berlin 1910.
Heilborn, E., Josua Kersten. Berlin 1908.
Wiesbadener Volksbücher. Bd. 126—145. Wiesb., Volksbildungsverein 1909—1912.
Sienkiewicz, H., Ohne Dogma. A. 4. Stuttgart 1903.
Dostojewski, F. W., Die Dämonen. München 1907.
Gorki, M., Die Mutter. Sozialer Roman. Berlin o. J.
Maartens, M., Some women I have known. Leipzig 1901.
Swinburne, A. C., Chastelard and Mary Stuart. Two tragedies. Leipzig 1908.
Kissling, R., Traffics and discoveries. Leipzig 1904.
Beaumarchais, Théatre. Précédé d'observations littéraires par Sainte-Beuve. Paris o. J. Gesch. von Herrn Franz Milczewski.
Musset, A. de, Comédies et proverbes. Tom. 1 u. 2. Paris 1859. Gesch. von demselben.
Maeterlinck, M., Gedichte. Verdeutscht von K. L. Ammer u. F. v. Oppeln-Bronikowski. Jena 1906.
Revue Bleue. 49. année, 2. semestre. Paris 1911.
Waldner, H., Deutschlands Farne. Wasselnheim 1883. Gesch. von Frau Dr. Schill.
Fortschritte der Physik. Jahrg. 67, Teil 1. Braunschw. 1911.
Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft. Jahrg. 25. Berlin 1892. Gesch. von Herrn Dr. Robinson.
Mitteilungen über Weinbau und Kellerwirtschaft. Bd. 22 und 23. Wiesbaden, R. Bechtold 1910 u. 1911.
Jahrbuch der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Bd. 1—3. Berlin 1887—1890. Gesch. von den Erben des Herrn Geheimrat Prof. Dr. Dünkelberg.
Haeder, H., Dampfmaschinen und Dampfturbinen. A. 10. Bd. 1. Wiesbaden, O. Haeder 1912.
Ergebnisse der allgemeinen Therapie. Jahrg. 15. Abt. 2. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1912.
Wilbrand u. Saenger, Die Neurologie des Auges. Bd. 4, Teil 1. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1909.
Gesundheits- und Wohlfahrtspflege der Stadt Breslau. Breslau 1912. Gesch. vom Magistrat der Stadt Breslau.
Essen-Möller, E., Studien über die Blasenmole. Wiesbaden. J. F. Bergmann 1912.
Archiv für klinische Chirurgie. Bd. 98. Berlin 1912.
Archiv für Gynäkologie. Band 97. Berlin 1912.
Zentralblatt für Bakteriologie etc. Abt. 1, Bd. 63. Originale. Jena 1912.
Pflügers Archiv für die gesamte Physiologie. Bd. 145. Bonn 1912.
Archiv für Augenheilkunde. Bd. 70. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1912.
Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens. Bd. 12. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1911.
Das Deutsche Reich in gesundheitlicher und demographischer Beziehung. Berlin 1912.
Carrè, C. u. H. Quincke, Lungenchirurgie. A. 2. Jena 1912.
Jahresbericht über die Fortschritte und Leistungen auf dem Gebiet der Hygiene. Bd. 27 u. 28. Braunschweig 1912. Gesch. von Herrn Geheimrat Dr. A. Pfeiffer.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Förmliche Feststellung eines Fluchtlinienplans.

Der abgeänderte Fluchtlinien- und Bebauungsplan der unteren Bahnholstraße in Sonnenberg ist durch Beschluß des Gemeindevorstandes vom 28. Oktober 1912 förmlich festgestellt worden und liegt nunmehr vom 9. ds. Mts. ab nochmals 1 Woche lang auf dem Bürgermeisteramt zur Einsicht aus.

Sonnenberg, den 4. November 1912. 7/14

Der Bürgermeister: Buchelt.